

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Études transculturelles. Littératures et contacts linguistiques dans l'espace francophone / Transkulturelle Studien. Literaturen und Sprachkontakte im frankophonen Raum* (internationale Variante/Double Degree, Kooperation mit der Universität Paul-Valéry Montpellier 3) bei Studienbeginn in Heidelberg

I) Studienbeginn in Heidelberg

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und Schwerpunktbildung *Sciences du Langage / Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGPEP)* in Montpellier:

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)		Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Vertiefung Forschung (PM; 10 LP; Forum, Koll)		
	3	Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft (PM; 18 LP)			Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft (PM; 12 LP)			
Heidelberg	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wis-senschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 14 (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft ⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romani-sche Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
	1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		
Sem.		Literatur-wis-senschaft	Sprach-wissen-schaft	Kultur-wis-senschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies ¹	Sprachpraxis Französisch ²	Zweite romani-sche Sprache ³

¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.

³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.

⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.

⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung) sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und Schwerpunktbildung *Sciences du Langage* / Sprachwissenschaft, Profil *Analyse de Discours: Ressources et outils* (ADiReO) in Montpellier:

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 25 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)			
	3	Majeure Sciences du Langage / Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft (PM; 18 LP)			Mineure Études culturelles / Ergänzungsmodul Kulturwissenschaft (PM; 12 LP)			
	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 14 (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romanische Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)
	1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		
Sem .		Literatur-wissenschaft	Sprach-wissenschaft	Kultur-wissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies¹	Sprachpraxis Französisch²	Zweite romanische Sprache³

- ¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.
- ² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).
- ³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.
- ³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.
- ⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.
- ⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung) sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Heidelberg und Schwerpunktbildung *Études culturelles* / Kulturwissenschaft in Montpellier:

Montpellier	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)		Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Atelier Kulturwissenschaft (PM; 5 LP; Ü)		Stage / Praktikum (PM; 5 LP)	
	3	Mineure Siences du Langage / Ergänzungsmodul Sprachwissenschaft (WPM; 12 LP)				Majeure <i>Études culturelles</i> / Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft (PM; 18 LP)			
Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)		O D E R	Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)						
Heidelberg	2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Kultur-wissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Forum Teil 14 (PM; 3 LP)	Wahlmodul Wissenschaft ⁵ (WM; 2 SWS; 5 LP; PS/PS+, S, HS, VL)	Mastermodul Sprachpraxis F (reduziert) (PM; 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Sprachpraxis zweite romanische Sprache (WPM; 6 SWS; 6 LP; 2 Ü)	
	1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)			
Sem.		Literatur-wissenschaft	Sprach-wissenschaft	Kultur-wissenschaft	LW/SW/KW	Transcultural Studies ¹	Sprachpraxis Französisch ²	2. romanische Sprache ³	

- ¹ Lehrangebot des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.
- ² Studierende mit sehr guten Französischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).
- ³ a) Das in der Tabelle abgebildete Modul gilt für die Sprachwahl Italienisch oder Spanisch mit sprachlichen Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 des GER. Wird eine andere romanische Sprache (Galicisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch) bzw. Italienisch ohne Vorkenntnisse gewählt, so entfallen auf die Sprachpraxis i.d.R. 8 LP (6-10 SWS); auf das Wahlmodul entfallen in diesem Fall nur 3 statt 5 LP. Studierende mit sehr guten Sprachkenntnissen in der gewählten zweiten romanischen Sprache können in Absprache mit der*dem zuständigen Fachstudienberater*in alternativ zur Sprachpraxis auch ein fachwissenschaftliches Seminar belegen.
- ³ b) Alternativ zu einer zweiten romanischen Sprache kann in Absprache mit der*dem zuständigen Studienberater*in aus fachlichen Gründen auch eine fachrelevante Kontaktsprache (z. B. Arabisch, einige westafrikanische Sprachen etc.) anerkannt werden.
- ⁴ Forum Teil 1: Vorbereitung/Organisation des Forums.
- ⁵ Im Wahlmodul können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), sowie Lehrveranstaltung in der zweiten romanischen Sprache (Proseminar bzw. Proseminar+). Das Wahlmodul umfasst in der Regel 5 LP; im Ausnahmefall (wenn das Modul in der zweiten romanischen Sprache 8 statt 6 LP umfasst) 3 LP.

II) Studienbeginn in Montpellier

Ila) Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Montpellier und Schwerpunktbildung *Sciences du Langage / Sprachwissenschaft, Profil Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes (SOGEPEP)* in Montpellier:

Heidelberg	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Vertiefung Forschung (PM; 10 LP; Forum, Koll.)		
	3	Sprachwissenschaft (PM; 6 SWS, 16 LP; 2 HS oder PS+, HS und VL)				Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft ¹ (WM; 6-8 SWS; 14 LP; PS+, S, HS, MS, VL)			
Montpellier	2	Discours et outils numériques (PM; 4 LP)			Analyse de discours: genres, textes et usages (PM; 4 LP)	Sociolinguistique 2 (PM; 6 LP)	Projet et stage (PM; 16 LP)		
	1	Fondamentaux SL (PM; 3 LP)	Méthodes de linguistique descriptive (PM; 3 LP)	Langues, discours et questions sociétales (PM; 5 LP)	Analyse de discours: théories et méthodes (PM; 7 LP)	Sociolinguistique 1 (PM; 6 LP)	Langues vivantes 1 (PM; 3 LP)	Humanités écologiques (PM; 3 LP)	
Sem.	Module								

¹ Im Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), Masterseminar.

IIb) Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Montpellier und Schwerpunktbildung *Sciences du Langage / Sprachwissenschaft, Profil Analyse de Discours: Ressources et outils (ADiReO)* in Montpellier:

Heidelberg	4	Masterarbeit (PM; 25 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)			
	3	Sprachwissenschaft (PM; 6 SWS, 16 LP; 2 HS oder PS+, HS und VL)			Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft ¹ (WM; 6-8 SWS; 14 LP; PS+, S, HS, MS, VL)			
Montpellier	2	Langue, discours, corpus (PM; 6 LP)			Analyse de discours: genres, textes et usages (PM; 4 LP)	Techniques informatiques 2 (PM; 4 LP)	Projet et stage (PM; 16 LP)	
	1	Fondamentaux SL (PM; 3 LP)	Méthodes de linguistique descriptive (PM; 3 LP)	Matérialité et structuration des données (PM; 6 LP)	Analyse de discours: théories et méthodes (PM; 7 LP)	Techniques informatiques 1 (PM; 5 LP)	Langues vivantes 1 (PM; 3 LP)	Humanités écologiques (PM; 3 LP)
Sem	.	Module						

¹ Im Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), Masterseminar.

IIc) Modulübersicht / Struktur der internationalen Variante bei Studienbeginn in Montpellier und Schwerpunktbildung *Études culturelles* / Kulturwissenschaft in Montpellier:

	4	Masterarbeit (PM; 15 LP)		Mündliche Abschlussprüfung (PM; 5 LP)		Ergänzung Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 5 LP; Praktikum oder PS+/HS)		Vertiefung Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 5 LP; PS+/HS oder Koll.)		
	3	Transcultural Studies (PM; 4 SWS; 10 LP; VL, S)			Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)			Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft ¹ (WM; 6-8 SWS; 14 LP; PS+, S, HS, MS, VL)		
Montpellier	2	Ateliers de méthodologie du mémoire (PM; 3 LP)	Cultural Studies 2: le tournant Stuart Hall (PM; 4 LP)	Technologies contemporaines et études culturelles (PM; 4 LP)	Cultures populaires transmédiales (PM; 4 LP)	Mini-mémoire (PM; 7 LP)	Mondialisation des littératures et des pratiques artistiques (PM; 4 LP)	Stage de découverte des milieux culturels (PM; 4 LP)		
	1	Ateliers de méthodologie de la recherche (PM; 3 LP)	Cultural Studies 1: autour de Richard Hoggart (PM; 4 LP)	Politiques culturelles (PM; 4 LP)	Genre et féminismes (PM; 4 LP)	Introduction à l'enquête de terrain (PM; 4 LP)	Histoire Culturelle (PM; 4 LP)	Langues vivantes ¹ (PM; 3 LP)	Sociologie de la réception (PM; 4 LP)	
Sem.	Module									

¹ Im Wahlmodul Vertiefung Wissenschaft können die Studierenden je nach persönlicher Präferenz aus folgendem Angebot auswählen: Literatur-, Sprach- oder Kulturwissenschaft (Proseminar, Proseminar+, Hauptseminar oder Vorlesung), *Transcultural Studies* (Seminar oder Vorlesung), Masterseminar.

Abkürzungen

Sprachen

F	Französisch
G	Galicisch
I	Italienisch
K	Katalanisch
P	Portugiesisch
R	Rumänisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>
ADiReO	<i>Analyse de Discours: Ressources et outils</i>
SL	<i>Sciences du Langage</i>
SOGPEP	<i>Sociolinguistique et gestion politique et éducative des plurilinguismes</i>

Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
VM	Vertiefungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
Koll.	Forschungskolloquium
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (TCS nd Montpellier)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung

Sonstiges

SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
Double Degree	Internationale Variante (HF)
ECTS	European Credit Transfer System
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V/N	Vor- / Nachbereitung

Kurstypen - Erläuterung

Forum: von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

Proseminar: polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelorstudierende und Masterstudierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

Proseminar+: Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

Hauptseminar: polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

Masterseminar: interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierendeneiner Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

(Forschungs-)Kolloquium: Werkstatt für die Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, insbesondere in Bezug auf Abschlussarbeiten.

Hinweise zur Modulstruktur

Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen: Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Begründung für Module mit einem Umfang unter 5 LP: Die Modulstruktur wird in der *Double Degree*-Variante durch die Erfordernisse der Integration des im Ausland zu absolvierenden Studienanteils bestimmt. Aus diesem Grund war es unvermeidlich, an anderer Stelle vereinzelt Reduktionen vorzunehmen.